

# Das Ende der Fahnenstange ist erreicht, die Bezahlschranke: Der Spenden-Aufruf!

Liebe Leser,

mein „Institut für Völkerrecht“ ist eine wissenschaftliche Forschungs-Einrichtung und eine „Denkfabrik“ (engl.: *think tank*). Wir arbeiten hier nicht zum Vergnügen, sondern um Geld zu verdienen, damit unsere gute Arbeit, die seit mehr als 25 Jahren weltweit geschätzt wird, auch in den nächsten 25 Jahren fortgeführt werden kann.

URL: <http://www.Schneider-Institute.de/28589.pdf>

1

**WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE**  
INSTITUT FÜR VÖLKERRECHT

[Schneider-Institute.de - Breul 16 - 48143 Münster](#)  
An

**Internationales Recht  
und Diplomatie**

Generaldirektor der  
Schneider-Institute de  
**RENÉ SCHNEIDER**  
**BREUL 16**  
**48143 MÜNSTER**  
Telefax (02 51) 3 99 71 62  
Telefon (02 51) 3 99 71 61  
von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert gemäß DSGVO  
USt-IdNr.: DE198574773  
24. März 2024 – No. 28589

**1999 | Fünfundzwanzig Jahre Institut für Völkerrecht | 2024**

**Ein Vierteljahrhundert Völkerrecht —  
1999 – 2024**

An traditionsgeweiter Stätte, im Schatten des Batterieturmes auf dem Hof vor  
Schloß Burg mit der „Gedenkstätte des Deutschen Ostens – Mahnmal der  
Vertreibung in Europa“, versammelten sich heute die Direktoren des Institutes  
für Völkerrecht zu einer Feierstunde.



Wie schon bei der 15-Jahresfeier, die 2014 an der gleichen Stelle stattfand, sprach René Schneider, der Gründungs- und Generaldirektor der Schneider-Institute, über die Geschichte seiner Institute und über „Aktuelles Völkerrecht, damals und heute (1999 und 2024)“.

Foto: Google, Vorschaubild

URL: <http://www.Schneider-Institute.de/28589.pdf>  
 URL: <http://www.Schneider-Institute.de/1999-2024.htm>

Anders als die „Qualitäts-Medien“ bitten wir nicht um kleine Beträge, damit danach die Seite für den zahlenden Leser freigeschaltet wird, sondern um die Unterstützung durch Personen, Organisationen und Institutionen aller Art, die sich finanzielle Großzügigkeit problemlos erlauben können.

Die Internet-Seiten des Instituts für Völkerrecht bleiben dann für alle Leser permanent zugänglich, und neue Veröffentlichungen, Aktualität und Qualität werden garantiert.

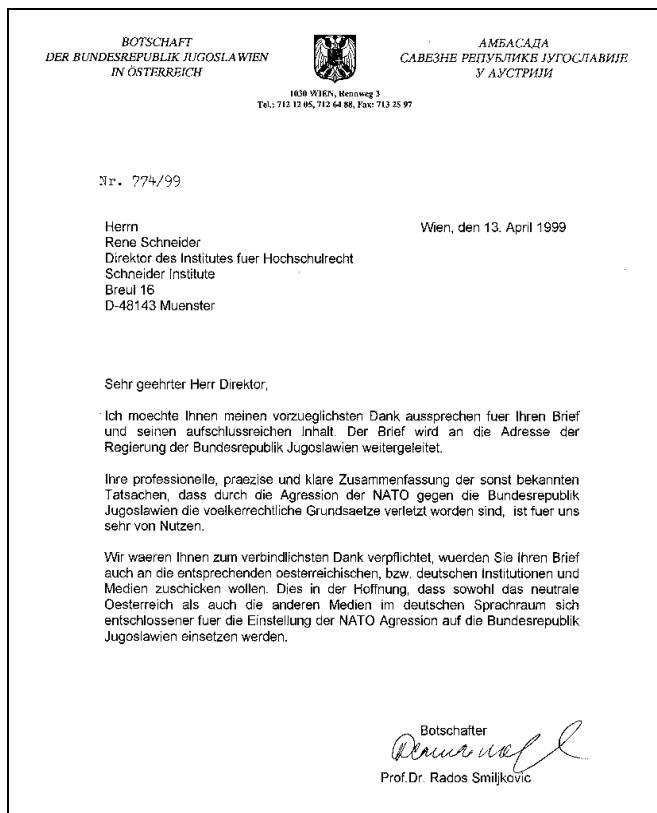
Wer Interesse hat, dieses Projekt zu unterstützen, wird gebeten, sich *per E-Mail* zu melden. Danke!

Gez. Schneider, im Januar 2026

# Das Ende der Fahnenstange ist erreicht: Die Bezahlschranke!

Liebe Leser,

mein „Institut für Völkerrecht“ ist eine wissenschaftliche Forschungs-Einrichtung und eine „Denkfabrik“ (engl.: *think tank*). Wir arbeiten hier nicht zum Vergnügen, sondern um Geld zu verdienen, damit unsere gute Arbeit, die seit mehr als 25 Jahren weltweit geschätzt wird, auch in den nächsten 25 Jahren fortgeführt werden kann.



URL: <http://www.Schneider-Institute.de/Wien-130499.gif>

**URL: <http://www.Schneider-Institute.de/1999-2024.htm>**

Anders als die „Qualitäts-Medien“ bitten wir nicht um kleine Beträge, damit danach die Seite für den zahlenden Leser freigeschaltet wird, sondern um die Unterstützung durch Personen, Organisationen und Institutionen aller Art, die sich finanzielle Großzügigkeit problemlos erlauben können.

Die Internet-Seiten des Instituts für Völkerrecht bleiben dann für alle Leser permanent zugänglich, und neue Veröffentlichungen, Aktualität und Qualität werden garantiert.

Wer Interesse hat, dieses Projekt zu unterstützen, wird gebeten, sich *per E-Mail* zu melden. Danke!

Gez. Schneider, im Januar 2026